

KATJA SIEKMANN

GÜNTHER THOMÉ

DER ORTHOGRAPHISCHE FEHLER

GRUNDZÜGE DER

ORTHOGRAPHISCHEN

FEHLERFORSCHUNG UND

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

isb.

Institut für sprachliche Bildung – Verlag

INHALT

1	Einleitung	9
2	Frühe orthographische Fehlerforschung	15
2.1	Über die psychologisch-ätiologische Fehlerforschung	18
	2.1.1 Die Fehlerarten von WEIMER	19
	2.1.2 Zur Typologie der Fehler nach KERN	34
	2.1.3 Sachstrukturelles Fehlersystem von BISCHOFF	52
	2.1.4 Anwendungsorientierte Fehlersysteme	66
2.2	Zur deskriptiv-quantifizierenden Fehlerforschung	74
	2.2.1 Das Fehlersystem von Plickat	75
	2.2.2 Die Fehlertypologie von RIEHME & HEIDRICH	85
	2.2.3 Die Fehlerkategorien von MENZEL	94
	2.2.4 Weitere deskriptive Untersuchungen und Übersichten	96
3	Orthographiesystematik und Entwicklungsorientierung der Fehlerforschung	99
3.1	Orthographietheoretische Voraussetzungen von qualitativen Fehleranalysen	99

3.2	Phasenmodelle des Orthographie-Erwerbs	105
3.2.1	Entwicklungsphasen des Schreiben- lernens nach EICHLER	113
3.2.2	Niveaustufen im Schreiblernprozess nach DEHN	119
3.2.3	Stufenmodell des Lesen- und Schreibenlernens nach FRITH	124
3.2.4	Das Stufenmodell nach VALTIN	133
3.2.5	Entwicklungsstufen nach SCHEERER- NEUMANN	136
3.2.6	Modelle nach BRÜGELMANN & BRINKMANN	144
3.2.7	Weitere Orthographie-Erwerbsmodelle	147
3.2.8	Zusammenfassung und weitere Aspekte	153
4	Aktuelle Instrumente und Verfahren zur Fehler- und Förderanalyse	157
4.1	Methodische Grundlagen der Messung von Rechtschreibleistungen	157
4.1.1	Selektions- und Förderdiagnostik sowie qualitative/quantitative Fehleranalysen	158
4.1.2	Gütekriterien für Testverfahren	161
4.1.3	Testabhängige und testunabhängige Diagnose-Instrumente	164
4.2	Hamburger Schreibprobe (HSP)	170
4.2.1	Theoretisches Konzept der HSP	173
4.2.2	Auswertung der HSP	177
4.2.3	Ökonomie und HSP-Förderkonzept	185
4.3	Aachener Förderdiagnostische Rechtschreibfehler-Analyse (AFRA)	187
4.3.1	Theoretisches Konzept von der AFRA	189
4.3.2	Auswertung nach der AFRA	192
4.3.3	Ökonomie und AFRA-Förderkonzept	196

4.4	Oldenburger Fehleranalyse (OLFA)	197
	4.4.1 Theoretisches Konzept von der OLFA	198
	4.4.2 Auswertung nach der OLFA	200
	4.4.3 Ökonomie und OLFA-Förderkonzept	208
4.5	Vergleich der qualitativen Fehleranalyse-Instrumente	211
5	Orthographie-Erwerb unter besonderen Bedingungen	219
5.1	Gravierende Rechtschreibprobleme, LRS/ Legasthenie	228
5.2	Orthographie-Erwerb in Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	234
	Anhang: Phonem-Graphem-Korrespondenzen im Deutschen	239
	Verzeichnis der Tabellen	249
	Erwähnte Tests und Handbücher	251
	Literaturverzeichnis	255
	Sachregister	295